

JAHRESBERICHT

2019

B



E - R

- I C

H T 2020 →

Liebe Freundinnen und Partner des SCE,

2019 war ein ereignisreiches Jahr. Einen Überblick über die unsere vielen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr finden Sie auf der Rückseite dieses Posters. Einige Meilensteine von strategischer Bedeutung für unser Center seien hier dennoch kurz angesprochen.

Ein Meilenstein in der Lehre war der erfolgreiche Start des ersten voll projektbasierten Entrepreneurship-Masterstudiengangs "Entrepreneurship & Digital Transformation" und einem dazugehörigen Massive Open Online Course (MOOC), an dem bis zum Herbst bereits über 1000 Studierende teilnahmen. Im Oktober starteten die ersten knapp 30 internationalen Studierenden des neuen dreisemestrigen Masters. Sie vertiefen ihr Wissen in Entrepreneurship und digitalen Technologien und wenden das Gelernte direkt in eigenen Gründungsideen und in Unternehmensprojekten praktisch an.

Unsere Gründungsförderung hat mit dem erfolgreichen Start des neuen Zertifikatsprogramms "Gründung eines eigenen Start-ups" das Spektrum unserer Fördermöglichkeiten um ein wertvolles Instrument erweitert. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms stehen unsere Förderangebote und Leistungen nun auch Alumni und HM-externen GründerInnen in

vollem Umfang zur Verfügung. Neben den zahlreichen neuen Start-ups in unseren Programmen, von denen sechs Teams erfolgreiche EXIST/Flügge Förderungen beantragen konnten, freuen wir uns über großartiges Wachstum unserer Alumni-Start-ups. Sie führten 2019 sensationelle Finanzierungsrunden durch, bei denen drei Teams jeweils über 40 Mio. USD für ihr weiteres Wachstum einsammelten.

Das Thema Co-Creation nimmt weiter Fahrt auf. So arbeiten im Co-Creation-Netzwerk „M:UniverCity“ der HM und des SCE, Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik in Living Labs zusammen. Nach erfolgreicher Evaluierung und Begleitforschung ist M:UniverCity nun auf starkem Wachstumskurs. Co-Creation von Start-ups und Unternehmen steht im Zentrum unseres Drink Innovation Campus, in dem gemeinsame Business-Modelle und technische Lösungen für die Getränkewirtschaft entwickelt werden.

In der Forschung konnten erfolgreiche Anträge in den verschiedenen Förder-

linien gefeiert werden. Auf europäischer Bühne waren wir mit dem Gewinn der drei Projekte eTime (COSME), HEInnovate 2.0 (Erasmus+) und Shiine (COST) erfolgreich. In diesen Projekten wird das SCE in den nächsten Jahre bei der Ausbildung von Entrepreneurship Educators, in der Unterstützung von unternehmerischen Universitäten und in der Quadruple Helix Forschung in Europa aktiv. Der auf Pattern-Research basierende SCE Innovationsansatz „Real Time Innovation“ (RTI) wurde in Produktform gegossen und ist nun im Handel als Kartenset, Canvas und Begleitbooklet erhältlich und ergänzt bestehende Innovations-Tools um eine neue Perspektive. Last but not least bietet das SCE ab 2020 mit dem Doctor of Business Innovation (DBI) ein neues Promotions-Programm in Kooperation mit der Universität Aveiro an.

Ein Meilenstein für die HM und das SCE ist der erneute Gewinn bei der EXIST Bundes-Initiative im Bereich 'International überzeugen'. Wir positionieren uns mit dem eingereichten 'eBridge'-Konzept international auf Basis des regionalen Münchner Eco-Systems. Mit der gemeinsamen Antragstellung mit den beiden Münchner Exzellenz-Universitäten LMU und TU München haben sich die drei Hochschulen und ihre Entrepreneurship-Center auf eine vertiefte und engere Zusammenarbeit zur gemeinsamen Stärkung des Start-up Hotspots München verständigt. Gemeinsam werden wir den "Munich B2B Co-Creation Hub" als offenen Eco-System-Accelerator für das internationale unternehmerische Eco-System der Münchner Hochschulen aufbauen und ermöglichen

damit innovative unternehmerische Projekte und Ausgründungen mit gesellschaftlichem Impact, in dem internationale Talente und GründerInnen aktiv in das Münchner Eco-System eingebunden werden. Zugleich wird der gegenseitige Austausch mit ausgewählten europäischen und internationalen Hochschulen und deren jeweiligen regionalen und internationalen Eco-Systemen forciert.

So wollen wir auch 2020 gemeinsam mit Ihnen unseren Beitrag für zukünftige gesellschaftsrelevante Innovationen und die Weiterentwicklung einer europäischen Idee von Responsible Entrepreneurship vorantreiben und damit eine verantwortliche und lebenswerte Zukunft mitgestalten. Sie alle haben Anteil an unserer erfolgreichen Entwicklung – zuvorderst als Stifter und Hochschule, die immer an unserer Seite stehen, aber auch als Studierende, GründerInnen, Unternehmenspartner oder Projektgeber. So möchten wir uns als Team herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bedanken. Wir schauen freudig gespannt in die Zukunft und freuen uns gemeinsam mit Ihnen, unseren Freundinnen und Partnern voranzugehen.

Ihr Klaus Sailer & das SCE-Team

Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)

Das SCE als Entrepreneurship Center der Hochschule München fördert Innovation und Entrepreneurship durch interaktive Bildungsangebote, Start-up Support und Netzwerkaktivitäten. Ziel ist es dabei, Persönlichkeiten zum unternehmerischen Denken und Handeln zu motivieren und befähigen und damit zu einer lebenswerten Zukunft beizutragen.

In unseren zahlreichen Bildungsformaten und vielfältigen Entrepreneurship-Veranstaltungen setzen wir auf praxisbezogene, teamorientierte und interdisziplinäre Projektarbeit und bringen dabei unternehmerische Studierende, GründerInnen wie auch Intrapreneure mit unserem inspirierenden Netzwerk aus Wissenschaftlern und internationalen Experten, erfolgreichen Unternehmern, branchenübergreifenden Firmnern und Investoren zusammen.

Wir stehen für eine lebendige Innovationskultur und unterstützen Start-ups mit unseren Förder- und Acceleration-Programmen. Neben qualifizier-

ter Beratung bieten wir unseren Start-ups, Studierenden und Partnern innovativen und kreativen Working Space und einen physischen Inkubator. Darüber hinaus entwickeln wir für Unternehmen und Führungskräfte Innovations-Workshops und Entrepreneurship-Trainings, um gemeinsam Lösungen für die Zukunft der Wirtschaft zu erarbeiten.

Wir entwickeln unsere Bildungsansätze und unser Entrepreneurship-Verständnis stetig weiter. Dafür sind wir in den regional, national und international maßgeblichen Institutionen tätig, die ein europäisches Entrepreneurship-Verständnis mitgestalten.

Wir verbinden das Beste verschiedener Welten: Als wissenschaftliches Institut einer großen deutschen Hochschule, als Innovationslabor und Forschungseinrichtung, als Think Tank, Start-up Inkubator und als Teil einer gesellschaftsübergreifenden Lerngemeinschaft.

www.sce.de

Wir wollen das Rüstzeug mitgeben, selbst aktiv zu werden, eigene Ressourcen aufzubauen und zu nutzen, um persönliche Ideen und Projekte als Entrepreneur oder Intrapreneur in die Tat umzusetzen. Unser Ziel ist es, sowohl die Gründung eines Unternehmens als realisierbare Option für das eigene Leben zu etablieren als auch in einem Unternehmen als erfolgreicher Intrapreneur tätig zu werden.

Die Entwicklung eines ‚Entrepreneurial Mindsets‘ ist das Wichtigste. Wir motivieren unternehmerisch zu denken und Verantwortung zu übernehmen. Wir vermitteln den Umgang mit Unsicherheit ebenso wie Leadership-Qualitäten und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Wir fördern Menschen dabei, über den Tellerrand ihrer Disziplin zu blicken und eine eigene Vision zu entwickeln.

Think

Entrepreneurially

Your Idea

Start

Verantwortungsvolle Entrepreneurere gestalten eine lebenswerte Zukunft. Für den Einzelnen wie für die Gesellschaft ist Entrepreneurship als sinn- und verantwortungsvolles Werkzeug positiv und gewinnbringend einsetzbar. Wir unterstützen beim Verfolgen beruflicher Ziele, als Unternehmerin oder Angestellter, und bei der Gestaltung gesellschaftlichen Wandels.

the future

Create

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Wir danken unseren Partnern:



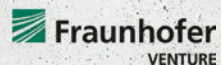
wirecard



BMW GROUP



Landeshauptstadt München



Vielen Dank an unsere Basis.

Wir danken Falk F. und Renate Strascheg und unserer Hochschule München für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit!



Prof. Dr. h.c. Falk F. Strascheg
Stifter des SCE

Das SCE wurde 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung an der Hochschule München gegründet. Falk F. Strascheg ist einer der erfolgreichsten Venture Capitalisten in Deutschland und Europa und Gründungsgesellschafter der Venture Capital Gesellschaft "EXTOREL Private Equity Advisers". Falk F. Strascheg ist vieles in seinem Leben gewesen. Um es auf das Berufliche zu beschränken: Ingenieur, Gründer, Unternehmer, Venture Capitalist, Aufsichtsrat, Branchen-Verbandschef und nicht zuletzt Stifter und Mäzen. Auch Ehefrau Renate Strascheg ist dem SCE sehr verbunden. So stiftet die Renate und Falk Strascheg Stiftung seit 2014 den Strascheg Award, der für Innovationen an der Hochschule München verliehen wird.



Präsident Prof. Dr. Martin Leitner
Hochschule München

Mit ca. 18.000 Studierenden in über 85 Bachelor- und Masterstudiengängen an 14 Fakultäten ist die Hochschule München eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie bietet exzellente anwendungsorientierte Lehre und Forschung, eine ausgeprägte Innovationskultur und ein offenes akademisches Miteinander. Diese Kultur ermöglicht eine disziplinübergreifende (Persönlichkeits-)Bildung. HM Alumni zeichnen sich neben fundiertem Wissen und Praxisbezug durch internationale Erfahrung, interkulturelle Kompetenz und durch ihr nachhaltiges und unternehmerisches Denken und Handeln aus. Mit diesen überfachlichen Qualifikationen sind sie gut vorbereitet, um sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in Beruf und Gesellschaft einzubringen.

2019

JAHRESÜBERBLICK

Top Platzierung im Gründungsradar



Hochschule München und SCE belegen im Ranking der Gründungsförderung an deutschen Hochschulen den hervorragenden Platz 2. Die Gründungsradar-Studie des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft vergleicht die Leistung deutscher Universitäten bei der Förderung von Unternehmensgründungen.

www.gruendungsradar.de

Jan

Feb

M:UniverCity – Das Netzwerk für Co-Creation

Im von HM und SCE gegründete Co-Creation-Netzwerk „M:UniverCity“ arbeiten Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik im Rahmen einer institutionalisierten Vernetzungs- und Transferstruktur kooperativ im regionalen Innovationssystem zusammen. Organisiert wird M:UniverCity in Living Labs, wie etwa dem in Kooperation mit Amazon Web Services ins Leben gerufene Digital Transformation Lab.

www.hm.edu/munivercity

M:UniverCity

Freeletics schließt 45 Mio Dollar Finanzie- rungsrunde ab

Das Fitness-Start-up Freeletics schließt eine Series-A-Finanzierungsrunde mit 45 Millionen Dollar ab. Freeletics wird von 36 Millionen Usern in über 160 Ländern genutzt und verzeichnete innerhalb der letzten 6 Monate ein Umsatz-Rekordwachstum von 120 %.

www.freeletics.com



Startup Weekend 2019 – Social Innovation

Zum Startup Weekend kommen im Mai all diejenigen in unsere Halle, die den Kopf voller innovativer Ideen haben, diese aber noch nicht bis zum Ende durchdacht haben. Dabei stand die diesjährige Veranstaltung unter dem Motto „Social Innovation“ wie bspw. bürgerliches Engagement, Chancengleichheit oder auch Umweltverantwortung.



Mai

DeepDive

Entrepreneurship and
Digital Transformation

Neues Master- programm und MOOC

Zur Vorbereitung für den Masterstudien-
gang “Entrepreneurship & Digital Trans-
formation” nehmen bis zum Herbst 2019
über 1000 TeilnehmerInnen an einem
Massive Open Online Course (MOOC) teil.
Im Oktober starten die ersten knapp 30
Studierenden des 3-semesterigen Masters.
Sie vertiefen ihr Wissen in Entrepreneurs-
hip und digitale Technologien und
sammeln vor allem praktische Erfahrungen
an eigenen Gründungsideen sowie in
praxisorientierten Unternehmensprojekten.
www.deepdive.school



Innovations- instrument «Real Time Innovation»

Der Innovationsansatz „Real Time Innovation“ (RTI), der auf Pattern-Research basiert, ergänzt bestehende Innovations-Tools mit einer neuen Perspektive auf den Prozess und daraus resultierenden Herangehensweisen. RTI ist als Kartenset, Canvas und Begleitbooklet in deutscher und englischer Sprache im Handel erhältlich.

www.sce.de/realtimeinnovation



Apr

Mar

Tech-Accelerator für die Getränkeindustrie

Der Drink Innovation Campus (DICA) startet mit neuen Ideen und Innovationen – von Aromen und Getränken über Logistik und digitalen Anwendungen bis zu neuen Erlebniswelten. Dabei fokussiert der Accelerator besonders auf die Bereiche Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Personalisierung. <https://drinkinnovation.de>



DRINK
INNOVATION
CAMPUS

Promotion am SCE: DBA & DBI

Wir gratulieren über 20 Doktoranden, die bereits den Doctor of Business Administration (DBA) an HM und SCE in Kooperation mit der University of Edinburgh abgeschlossen haben. Ab 2020 geht auch der DBI – der Doctor of Business Innovation – in Kooperation mit der Universität von Aveiro in Portugal an den Start.

www.sce.de/dba

www.sce.de/dbi



Innovations-Café goes Sommerfest

Sommer, Sonne und Tag der offenen Tür im Start-up Inkubator: Im Juni feiert die Innovations-Café Community, die monatliche Netzwerkveranstaltung der SCE Gründungsförderung, ihr Sommerfest im Inkubator. Neben dem Feiern und Netzwerken können die BesucherInnen hinter die Kulissen schauen und die SCE Start-ups kennenlernen und deren Prototypen testen.

www.sce.de/innovations-cafe



Bavaria Israel Partnership Accelerator

Beim Bavaria Israel Partnership Accelerator-Programm (BIPA) arbeiten deutsche und israelische Studierende und 'Young Professionals' in Teams zusammen und konzipieren innovative Lösungen für Unternehmen. Nach einer Workshop-Phase in München oder Be'er Sheva folgt eine 7-wöchige Virtual Acceleration Phase, die in finalen Ergebnispräsentationen endet. www.bip-accelerator.com

Jun

Spyra schießt durch die Decke!



Nach nur 24 Minuten und 53 Sekunden erreicht Spyra One das Förderziel bei der Kickstarter-Kampagne. Damit ist das SCE Start-up Alumni das erfolgreichste Kickstarter-Projekt des Jahres in Deutschland! www.spyraone.com



Hochschulzertifikat «Gründung eines eigenen Start-ups»

Mit dem neuen Start-up Zertifikatsprogramm werden angehende GründerInnen bei der Umsetzung ihrer innovativen und skalierbaren Gründungsidee unterstützt. Dafür erhalten sie Workshops, kompetente Beratung, Einbindung ins Netzwerk sowie Räumlichkeiten und Sachbudget und werden an der HM immatrikuliert. www.sce.de/start-up-zertifikat

JUL

Pedelects am SCE

Zwei Start-up-Alumni arbeiten hart die Mobilitätswende nach vorne zu bringen: Ridetronic und Fazua. Dabei versuchen beide, die Vorteile eines Pedelects mit dem klassischen Fahrgefühl zu verbinden. Fazua sammelt 2019 in einer Finanzierungsrunde 15 Millionen Euro ein und Ridetronic kommt auf Platz 3 bei Stefan Raabs "Ding des Jahres".

www.ridetronic.de

www.fazua.com

AUG



Sep



Proglove: 40 Millionen Dollar zum Wachsen

Proglove – der Weltmarktführer für intelligente Handschuhe in der Industrie 4.0 – erhält 40 Millionen US-Dollar Wachstumskapital von Investor Summit Partners. Das Kapital möchte das SCE Alumni Start-up für die weltweite Expansion einsetzen.

www.proglove.com

SCE leitet deutsches Chapter von THA

Das SCE leitet nun den deutsche Zweig der renommierten internationalen Triple Helix Association (THA) und stellte sich 2019 in dieser Rolle bei der THA Konferenz in Südafrika vor. Ziel der THA ist es, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und operativen Fähigkeiten zwischen Wirtschaft und Politik zu verbessern.

www.triplehelixassociation.org



Tech-Investor Frank Thelen am SCE



Volles Haus und interessierte Gesichter bei 'Unternehmer live erleben' mit Frank Thelen, der die aktuellen Tech-Trends aufzeigt und diskutiert.

www.sce.de/unternehmer-live

Okt



40 Millionen Euro für Holidu

Holidu, die Suchmaschine für Ferienhäuser und -wohnungen und SCE Start-up Alumni, hat in einer Finanzierungsrunde 40 Millionen Euro eingesammelt und zwei neue Gesellschafter an Bord geholt. Damit möchte Holidu den Aufbau einer weiteren Marke vorantreiben.

www.holidu.de

Gründung Denkfabrik Hochschulen & Entrepreneurship e.V.

Mit der Gründung des Vereins 'Denkfabrik Hochschulen & Entrepreneurship' geben sich Gründerhochschulen einen institutionellen Rahmen und verstärken ihre Zusammenarbeit – von einem Ausbildungsprogramm für universitäre GründungsberaterInnen bis zum Projekt-Seminar an allen Denkfabrikhochschulen.
www.denkfabrik-he.org

EPIC: Welche Lehre macht unternehmerisch?

Mit der öffentlichen Präsentation des EPIC-Tools (Entrepreneurial Potential & Innovation Competences) auf dem 8. University-Business Forum in Brüssel endet ein zweijähriges Forschungsprojekt des SCE und den 4 Konsortialpartnern. EPIC ist ein anpassbares Online-Evaluierungstool zur Unterstützung von Entrepreneurship-Education in ganz Europa.
<https://heinnovate.eu/en/resources>



HM und SCE gewinnen bei EXIST Potentiale

Für ihr 'eBridge'-Konzept werden HM und SCE bei der EXIST Potentiale Initiative des BMWi prämiert. Im Rahmen des gemeinsamen Vorhabens der großen Münchner Hochschulen „Munich B2B Co-Creation Hub“ hatten die HM und die beiden Münchner Universitäten LMU und TUM einen kooperativen Antrag im Bereich „International überzeugen“ eingereicht. www.exist.de



Nov

Ecofario gewinnt Next Economy Award

Das SCE Start-up Alumni ECOFARIO wird im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises mit dem Next Economy Award 2019 (NEA) in der Kategorie 'Ressourcen' ausgezeichnet. Der NEA ist die renommierteste Auszeichnung für Start-ups, die auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit setzen.
www.ecofario.eco

Dez



SCE @ Europe

Mit dem Gewinn von den drei europäischen Projekten eTime (COSME), HEInnovate 2.0 (Erasmus+) und Shiine (COST) positioniert sich das SCE für die nächsten Jahre in Europa bei der Ausbildung von Entrepreneurship Educators, in der Unterstützung von unternehmerischen Universitäten in Europa sowie in der Quadruple Helix Forschung.

2020



J A _

_ H R

E _ _

_ S

Strascheg Center
for Entrepreneurship
Heißstraße 89
80797 München

www.sce.de